

Wortprotokoll

Herr Oberbürgermeister Buchhorn:

„Ich rufe also diesen Tagesordnungspunkt auf. Wer möchte dazu sich melden?
...Herr Schoofs, bitte.“

Rh. Schoofs:

„Herr Oberbürgermeister, wenn solche Regelungen nicht immer so einen 'Touch' von Drohungen hätten, kämen die wahrscheinlich etwas besser über, als dies das Sie das so wie Sie das tun, hier jedes Mal so ne Art: 'Das wird geprüft, da sitzen welche im Raum' und, und, und, und. Lassen Sie das doch. Es sind, äh...Probleme, die hier behandelt werden, die in der öffentlichen Diskussion überall...überall schon x-mal thematisiert worden sind. Und zwar nicht nur für unsere Sparkasse, sondern für alle anderen Geldinstitute auch. Und dass diese Belastungen, die dort auf die Geldinstitute zukommen, enorm sind, wird von Niemandem bestritten. Ich darf mir da nur zwei Stichworte leisten: Basel III für alle Geldinstitute und West LB für Sparkassen und sparkassenangegliederte Institutionen. Und auf diesem Hintergrund haben wir den Antrag gestellt, zunächst einmal das Kapital, die Kapitaldecke unserer Sparkasse zu stärken, damit eben unser Institut, das gut aufgestellt ist, das trotzdem vor Basel III das nicht so einfach abschütteln kann, meinen wir, es könnte also unseres Erachtens besser sein, dass wir äh, zunächst mal keine Ausschüttungen an die Stadt vornehmen, sondern das Grundkapital, in Anblick der Probleme, die auf unsere Sparkasse zukommen, dort stärken. Deswegen unser Antrag und den hätten wir gerne von Ihnen unterstützt.“

Herr Oberbürgermeister Buchhorn:

„Vielen Dank, Herr Schoofs.
Weitere Wortmeldungen kann ich nicht erkennen....
Dann lasse ich jetzt über den Antrag abstimmen.....“

Wir sind jetzt 65, es fehlen noch zwei Wortmeldungen oder zwei Stimmen.
O.K. wir haben also 63...dann ist die Abstimmung jetzt beendet.
Wir haben 63 Stimmen, äh...
Wir haben 7 Ja, 53 Nein und 3 Enthaltungen. Damit ist dieser Antrag abgelehnt.
Ich komme zu TOP 8.“